



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets

⑪ Veröffentlichungsnummer:

0 046 181

A3

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 81105214.1

⑮ Int. Cl.³: F 41 C 31/04
F 41 C 29/00

⑭ Anmeldetag: 04.07.81

⑩ Priorität: 20.08.80 CH 6293/80

⑯ Anmelder: Wenger, Fritz
Neugutstrasse 61
CH-8600 Dübendorf(CH)

⑪ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
24.02.82 Patentblatt 82/8

⑰ Erfinder: Wenger, Fritz
Neugutstrasse 61
CH-8600 Dübendorf(CH)

⑫ Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 23.06.82

⑲ Vertreter: Fiedler, Otto Karl, Dipl.-Ing.
Rheinhöhe 9
D-7891 Küssaberg 1(DE)

⑩ Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

④ Einrichtung zur Schussprüfung von Hand- und Faustfeuerwaffen.

⑤ Die Schussprüfeinrichtung umfasst eine Waffenhalterung (WH) zur Aufnahme einer zu prüfenden Hand- oder Faustfeuerwaffe sowie eine vorzugsweise frei bewegliche Lagerung (LG) der Waffenhalterung in Bezug auf einen ortsfesten Sockel (S). Durch auskragende Anordnung einer mit der Waffe verbundenen Stützanlage (SA) kann der Rückstossimpuls bei freibeweglicher Lagerung durch den Körper einer Bedienungsperson aufgenommen werden wie im praktischen Schießbetrieb. Die Lagerung, vorzugsweise eine lineare Präzisionsführung mit Kreuzrollen, hat nur die Aufgabe der Laufachsen-Richtungsfixierung und unterliegt nur geringen Beanspruchungen. Zusätzlich kann eine elastische und/oder dämpfende Abstützung des Rückstossimpulses vorgesehen werden. Die Laufachse (X-X) ist parallel zur Bewegungsachse (Y-Y) der Lagerung angeordnet, so dass keine Verfälschung der Trefferlage durch den Rückstosshub auftreten kann. Das Einstellen dieser Parallelelage kann mit optischen Hilfsmitteln, vorzugsweise aber mit Hilfe einer auf der Waffenhalterung vorgesehenen Referenzlaufwaffe vorgenommen werden, die mit Hilfe entsprechender Passelemente mit ihrer Laufachse parallel zur Bewegungsachse fixiert ist. Dieses indirekte Einrichten erfolgt durch Schussbildvergleich zwischen beiden Waffen.

.../...

A3

181

0 046

EP 0

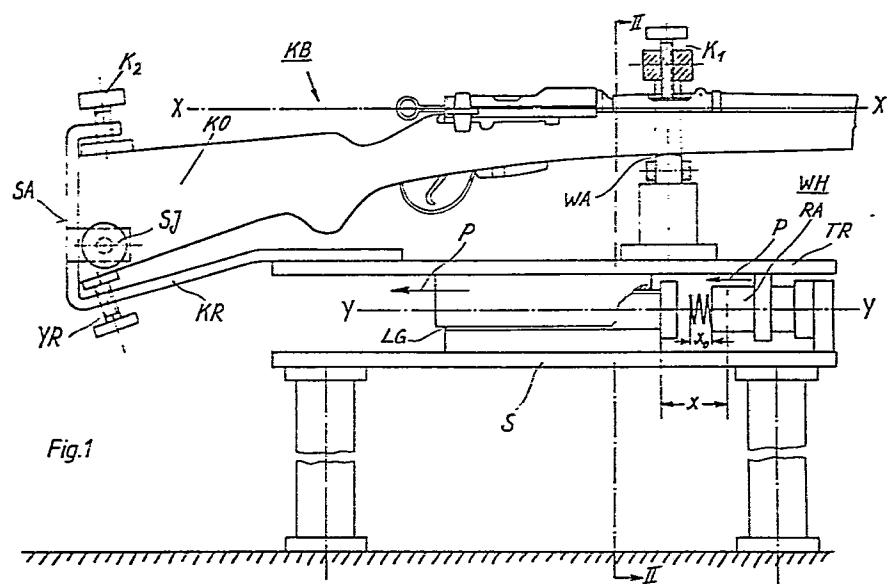


Fig.1



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0046181

Nummer der Anmeldung

EP 81 10 5214

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DEF. ANMELDUNG (Int Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
X	US - A - 3 805 608 (SCHMIDT)		F 41 C 31/04 29/00
	* Insgesamt *	1,2,4, 7	
A		5,12	

X	US - A - 2 731 829 (WIGINGTON)		
	* Spalte 2, Zeilen 19-36; Figuren 1-8 *	1	
A		2	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int Cl.)

X	DE - C - 218 804 (HERMANNS)		F 41 C F 41 G
	* Seite 2, Zeilen 20-42 und 86-92; Figuren 1-4 *	1,2,7, 12	
A		3,4	

X	FR - A - 566 088 (STOKES)		
	* Seite 2, Zeilen 99-104; die ganze Seite 3; Seite 4, Zeilen 1-96; Figuren 1-8 *	1,2,4	
A		3,5	KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

X	FR - A - 331 030 (MENESSIER)		
	* Insgesamt *	1,2	X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
A		3,10	Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
	-----		A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument
			&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	19-03-1982	VAN DER PLAS	